



emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen - St. Marien - Damm

Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher über die
ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine
Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3
Monatsspruch
Oktober 2022



Die Kuratoren in der Vakanzzeit

| Pastorin Alena Saubert und Pastor Ulrich Kaufmann

Wahl der Kirchengemeinderäte

| Ihre Stimme zählt!

Was passiert in den Stadtgemeinden?

| Wünschen Sie sich was!

2022 | September | Oktober | November | 2022

St. Marien und Damm

Ansprechpartner

Pastor Ulrich Kaufmann

Kurator in St. Marien und Damm
Sprechzeit: Donnerstag 10 bis 12 Uhr
Tel. 038726-20273 (bitte lassen Sie es länger klingeln)
Beerdigungsanfragen: Pastor Bernhard Hecker
Tel. 038729-20336 | E-Mail: marnitz@elkm.de
Gemeindebüro: Mühlenstraße 40, 19370 Parchim
Tel. 03871-226140 | E-Mail: parchim-marien@elkm.de
www.marienkirche-parchim.de
www.facebook.com/parchimevangelisch

Ingo Zipkat

Pastor in St. Marien und für schulbezogene Arbeit in Parchim sowie
Krankenhausseelsorger Asklepios-Klinik Parchim
Tel. 0175-5663179 | E-Mail: i.zipkat@web.de

Michael Vogt

Vikar in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-213423 | E-Mail: michael.vogt@elkm.de

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987
E-Mail: magdalena.szesny@elkm.de | www.kirchenmusik-parchim.de

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987
E-Mail: jonas.szesny@elkm.de | www.kirchenmusik-parchim.de

Robert Stenzel

Gemeindepädagoge in St. Marien und Damm
Tel. 03871-7298837 | Mobil: 0176-57674445
E-Mail: robert.stenzel@elkm.de

Dana Falk

Küsterin in St. Marien und Damm
Sprechzeit: Mittwoch 13 bis 15 Uhr
Tel. 0172-4467294 | E-Mail: dana.falk@elkm.de

Sonnhild von Rechenberg

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Tel. 0160-90347514 | E-Mail: svrechenberg@googlemail.com oder
KGR@marienkirche-parchim.de

Gabriele Knües

Projektleiterin in der M41
Tel. 01590-6327042 | E-Mail: m41parchim@gmail.com

Monatsspruch für Oktober 2022

Im Bunt des Herbstes liegt Hoffnung

Liebe Leser*innen,
die Blätter fallen tänzelnd, aber stumm von den Bäumen. Erst als sie den Boden und damit schon welke Blätter berühren, knistert es leise. Bunte Farben mischen sich mit dem Braun alten Laubes. Ein kleiner Igel tapst durch das trockene Blattwerk und es raschelt.

Ein typisches Herbstbild. Die frische Schönheit des Sommers verwandelt sich in bunte Herbsttöne, verweist aber schon auf die kargen Züge des Winters. Es ist zu spüren, dass das Jahr zu Ende geht. Manches in der Natur stirbt. Das ist der Lauf der Dinge - das Bild der Jahreszeiten - der Weg der Schöpfung.

Habe ich mich einmal an die kalte Jahreszeit gewöhnt, denke ich kaum noch an die Kraft sonniger Frühlingsmorgen und den alljährlichen Neubeginn. Lieber verkrieche ich mich bei Nieselregen und Wind, der durch nasses Herbstlaub fegt, mit einer Tasse starkem Kaffee und einer guten Serie aufs Sofa.

Worte, wie sie Johannes im Buch der Offenbarung im Neuen Testament formuliert, kommen mir da weniger in den Sinn. Er schreibt: *Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege.* Eher rutscht mir so etwas raus wie: Meine Güte, muss es denn immer so kalt sein? *Groß und wunderbar* erscheint mir das nicht gerade.

Aber wissen Sie was, liebe Leser*innen? Johannes möchte sich im Moment seines Schreibens wohl auch lieber aufs Sofa verkriechen und die Decke über den Kopf ziehen. Er sitzt auf seiner griechischen

Insel Patmos und weiß, dass sich viele Menschen in der Provinz Asien im römischen Kaiserkult eingerichtet haben. Der Glaube an Gott hat seine Kraft verloren und fällt stumm wie Herbstblätter zu Boden. Er beginnt zu welken.

Trotzdem schreibt Johannes seinen Brief, die Offenbarung, und sieht etwas anderes. Er hat seine Hoffnung in Gott und den Glauben nicht verloren, sondern weiß, dass man sich auf Gott verlassen kann. Johannes vertraut darauf, dass da etwas Neues wartet, ohne dass Altes ganz und gar verschwindet, denn Gottes Wege sind zuverlässig. Er nennt es später die *neue Schöpfung*. Diese Hoffnung sendet er mitten hinein in den kargen Glauben der Menschen in der Provinz.

Eine Hoffnung auf Neubeginn sendet der Monatsspruch zum Oktober auch in unsere karge Jahreszeit. Die Hoffnung auf Neubeginn nach Herbst und Winter mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings. Die Hoffnung auf Neubeginn am Ende des Kirchenjahres, das im November am 1. Advent neue Türen öffnet. Das hoffnungsvolle Vertrauen, wenn eine Gemeinde sich auf zuverlässigen Wegen auf Neues einlässt und Dinge neu werden, ohne dass Altes verschwindet.

Vielleicht setzen Sie sich auch einmal auf das Sofa mit einer Tasse dampfendem Kaffee oder Tee, aber das voller Hoffnung?!



Michael Vogt

St. Georgen, St. Marien und Damm Treffen der Senioren

Alle Seniorenkreise der beiden Stadtgemeinden treffen sich gemeinsam 14-täglich am Mittwoch unter meiner Leitung. Jeder, der Lust hat oder neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Sollte es wegen der Corona-Pandemie zu keinen weiteren Einschränkungen kommen, treffen wir uns zunächst am **Mittwoch, dem 14. September um 15 Uhr** in der Mühlenstraße 41 (M41). Die weiteren Termine finden Sie dann im Schaukasten.

Monika Westendorf



Alt und Jung

Ökumenischer Kinderkirchentag Du bist einmalig

Am Samstag, dem 17. September soll es nach langer Pause wieder einen ökumenischen Kinderkirchentag für Kinder von 5 bis 12 Jahren in Parchim geben. **Um 10 Uhr** wird der Tag auf dem Gelände der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Ziegeleiweg 1c eröffnet. Bei den anschließenden Stationen im Umfeld geht es um das Thema "Du bist einmalig".

So werden wir in festen Gruppen einen schönen Tag erleben, bis wir um 14.30 Uhr zum Abholen bereit sind. Die Anmeldung zu diesem Tag erfolgt bitte bis 5. September bei Deiner Gemeinde oder Einrichtung. Ein Lunchpaket fürs Picknick am Mittag und nach Möglichkeit ein

Sitzkissen sind mitzubringen. Über Kuchen Spenden freuen sich sicher nicht nur die Kinder.

Für das Vorbereitungsteam:
Heidrun Jessa und Robert Stenzel



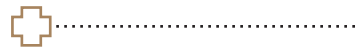
Pilgern in St. Georgen

Kinder machen sich auf den Weg

Am Samstag, dem 24. September um 9.30 Uhr gehen die Christenlehrekinder wieder auf Pilgertour. Wir ziehen los und erkunden die Umgebung, gehen durch Parchims Gassen und Straßen, jenseits der Stadtmauer, längs des Sees und querfeldein.

Habt Ihr Lust darauf, miteinander zu reden, zu lachen, zu träumen, auch mal leise zu sein und zu erleben, wie wunderbar Natur und Gemeinschaft sein können? Dann meldet Euch bis zum 4. September bei mir an. Für Fragen, die jetzt schon aufkommen, ruft mich einfach an: Tel. 0162-4025479. Für das Orgateam "Pilgern in St. Georgen":

Heidrun Jessa



Familie

St. Marien

Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 25. September wird es **um 10 Uhr** einen Familiengottesdienst in der St. Marienkirche geben. Die Kinder der Christenlehre werden darin ebenso mitwirken wie Kinder der Schola Cantorum. Alle Familien sind an diesem Sonntag



besonders herzlich eingeladen, soviel ist sicher, auch wenn ein Thema bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Robert Stenzel

Orgelkonzerte in St. Georgen

Orgel & Wein I und II

Manchmal hat man einen schönen Jahresplan gestrickt und dann wird er völlig unvorhergesehen über den Haufen geworfen. So ging es uns leider mit unserem geplanten Doppelkonzert "Orgel & Wein".

Dem ersten Termin kamen die Verabschiedungen unserer Pastoren in die Quere, den zweiten Termin hat die Stadt Parchim kurzfristig mit ihrem Stadtfest besetzt.

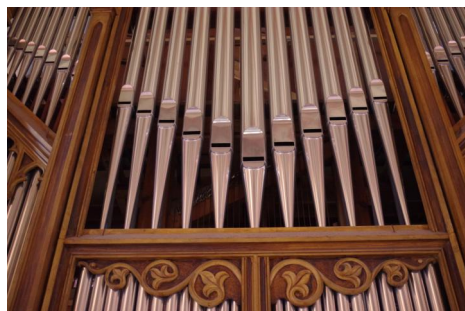
So haben wir uns gezwungen gesehen, den angekündigten Doppelgenuss auf zwei andere Termine zu verlegen.

In der Hoffnung, dass uns nun nichts mehr dazwischenkommt, laden wir Sie herzlich

ein zu einem gepflegten Glas Wein bei anregender Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, César Franck und anderen großen Meistern ihrer Kunst **am Samstag, dem 1. Oktober und am Samstag, dem 5. November jeweils um 17 Uhr** in der St. Georgenkirche.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit in Parchim wird herzlich gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Magdalena und Jonas Szesny



Erntedank in St. Georgen

Reich beschenkt

Beide Stadtgemeinden feiern das **Erntedankfest am 2. Oktober um 10 Uhr** in der St. Georgenkirche. Hierzu wird die Kirche **am Freitag, dem 30. September von 10 bis 18 Uhr** dekoriert und geschmückt.

Wir freuen uns wieder über jede helfende Hand aus beiden Gemeinden. Für Ihre

Erntegaben sind wir Ihnen sehr dankbar. Zur offenen Kirche und zum Kirchenkaffee laden wir Sie am Erntedanksonntag ab 14.30 Uhr ein.

Ihre Ansprechpartnerin für die Vorbereitungen:

Evi Mazewitsch

Den Pfarrern hinterher Jugendliche reisen nach Österreich

In den Herbstferien, **vom 8. bis 15. Oktober**, soll es wieder eine Jugendreise geben.

Diesmal führt sie aus aktuellem Anlass nach Kärnten, denn dort besuchen wir die Gemeinden unseres ehemaligen Pastorenpaars.

Wir hoffen, dass gute Gedanken und Gebete uns begleiten!

Robert Stenzel



Auf allen Wegen

Pilgern in St. Georgen Die Großen ziehen los

Am Samstag, dem 22. Oktober beginnt **um 9 Uhr** an der St. Georgenkirche die Pilgertour für die Großen unserer Gemeinde.

In sieben Stunden werden wir ca. 15 bis 20 km rund um Parchim zurücklegen und um die 33.000 Schritte am Ende des Tages gelaufen sein. Damit es den Füßen gut geht, benötigt Ihr gutes Schuhwerk, auch wenn Gott sicher dafür sorgt, dass Euer Fuß nicht an einen Stein stößt. Und weil auch Gottes Liebe durch den Magen geht, bringt bitte Verpflegung für den Tag mit.

Wenn Ihr Lust habt, auf Pilgerpfaden unterwegs zu sein, meldet Euch bitte bis zum 9. Oktober bei mir: 0162-4025479.

Heidrun Jessa und Norbert Weber



Herbstkonzert der Schola Cantorum Schau auf die Welt

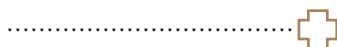
Im Herbst gibt es viel zu feiern: Volle Scheunen, reife Früchte, bunte Wälder und goldenes Sonnenlicht sind nur ein paar der wunderbaren Geschenke Gottes, die diese Zeit für uns bereithält. Und wie könnte man sich dafür schöner bedanken als mit Musik? Mit Herz und Mund, aber auch mit Hand und Fuß und Instrumenten wollen die Kinderchöre der Schola Cantorum **am Sonntag, dem 23. Oktober um 16 Uhr** in der St. Georgenkirche singend und klingend Gottes bunte Schöpfung loben.

Alle drei Gruppen werden dazu einen Beitrag leisten: Spatzen, Turmfalken und Schleiereulen.

Seien Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um Spenden für die musikalische Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinden.



Magdalena und Jonas Szesny



Ökumenische Andacht und Umzug St. Martin

Am Freitag, dem 11. November um 16.30 Uhr findet traditionell ein ökumenischer Martinsumzug mit Andacht in der St. Josefkirche statt. Nachdem er in den letzten Jahren nicht begangen werden konnte, bleibt es auch in diesem Jahr

weiterhin unsicher. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Kita St. Josef



Wort und Musik zum Ende des Kirchenjahres Zeit und Ewigkeit

Zum Ende des Kirchenjahres wird es still in den Straßen der Stadt, in den Räumen der Häuser. Töne und Klänge nehmen wir teilweise bewusster wahr, oft auch das Ticken der Uhr im Wohnzimmer oder andernorts, das Läuten zur vollen Stunde, wenn Zeit vergeht.

In die Stille hinein möchten wir Sie zu Wort und Musik zum Motiv "Zeit und Ewigkeit" **am Samstag, dem 19. November um 17 Uhr** in die St. Georgenkirche einladen. Es freuen sich auf Sie:

Heike Kemsies,
Magdalena und Jonas Szesny
sowie Sandra Schumann



Ein musikalischer Nachmittag in St. Georgen Auf dem Weg in den Advent

Am Samstag, dem 26. November wollen wir mit Ihnen einen Jahreswechsel feiern. Nicht den am Ende des Kalenderjahres zum 31. Dezember, sondern einen nachdenklichen und besinnlichen zum Wechsel des Kirchenjahres am Vorabend des ersten Advents.

Zum Kirchenkaffee laden wir ab 14.30 Uhr in die St. Georgenkirche ein und um 16 Uhr

hören und besingen wir das Kommen der ersten Kerze am Adventskranz.

Für Sie da:
Evi Mazewitsch
und Heidrun Jessa



St. Marien Adventsmarkt

Es war für alle Verantwortlichen eine sehr schwere Entscheidung, nur wenige Tage vor Beginn den Adventmarkt 2021 absagen zu müssen.

Ob wir in diesem Jahr wieder können, wie wir wollen? Wir planen erneut munter einen Adventsmarkt am 2. Adventswochenende: **2. bis 4. Dezember**. Beachten Sie

bitte die Aushänge und die Tagespresse - die Planungen beginnen erst nach Redaktionsschluss. Wenn Sie Ideen haben und mit anpacken möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von St. Marien! Für diese:

Robert Stenzel

Abend für Gemeindebriefausträger in St. Georgen Ein Dank für 10.000 Schritte und mehr

Haben Sie Ihre Schritte, die Sie viermal im Jahr gehen, um die Gemeindebriefe in die Briefkästen der Empfänger zu werfen, schon einmal gezählt? Bevor wir uns **am Dienstag, dem 6. Dezember um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Lindenstraße 1 treffen, haben Sie noch einmal die Chance, jeden Schritt zu zählen, um sich dann bei einem gemeinsamen Abendessen darüber und über vieles andere auszutauschen.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend Danke sagen für Ihr Tun und freuen uns über Ihr Kommen.

Evi Mazewitsch, Sandra Schümann
und Heidrun Jessa



September

Mittwoch, 14.09. um 15 Uhr

Treffen der Senioren
M41

Samstag, 17.09. um 10 Uhr

Ökumenischer Kinderkirchentag
Landeskirchliche Gemeinschaft

Samstag, 24.09. um 9.30 Uhr

Kinderpilgertag
St. Georgen

Sonntag, 25.09. um 10 Uhr

Familiengottesdienst
St. Marien

Freitag, 30.09. 10 bis 18 Uhr

Schmücken der Kirche zum
Erntedankfest
St. Georgen

November

Samstag, 05.11. um 17 Uhr

Orgel & Wein II
St. Georgen

Freitag, 11.11. um 16.30 Uhr

Ökumenische Andacht zu St. Martin
St. Josef

Samstag, 19.11. um 17 Uhr

Wort und Musik "Zeit und Ewigkeit"
St. Georgen

Samstag, 26.11. um 14.30 Uhr

Auf dem Weg in den Advent
St. Georgen

Sonntag, 27.11.

Kirchengemeinderatswahlen
St. Georgen, St. Marien und Damm

Oktober

Samstag, 01.10. um 17 Uhr

Orgel & Wein I
St. Georgen

Sonntag, 02.10. um 10 Uhr

Erntedankgottesdienst
St. Georgen

Herbstferien vom 08. bis 15.10.

Jugendreise nach Österreich
Feffernitz und Spittal an der Drau

Samstag, 22.10. um 9 Uhr

Pilgern mit Erwachsenen
St. Georgen

Sonntag, 23.10. um 16 Uhr

Kinderkonzert "Schau auf die Welt"
St. Georgen

Ausblick

Dezember

Wochenende vom 02. bis 04.12.

Adventsmarkt
in und um St. Marien

Dienstag, 06.12. um 18 Uhr

Abend für Gemeindebriefausträger
Gemeindehaus Lindenstraße 1

Auf
einen
Blick

Seien Sie dabei!

Kirchengemeinderatswahl



Was wäre Ihre Motivation zur Mitarbeit in der Kirche? Viele sagen, das Gemeindeleben zu fördern ist der Anreiz schlechthin für die KGR-Mitgliedschaft. Sehen Sie das ähnlich? Welche der vielfältigen Aufgaben der Gemeindeleitung liegen Ihnen?

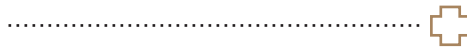
Noch **bis zum 2. Oktober** können Sie sich entscheiden, ob Sie für den Kirchengemeinderat in St. Marien und Damm oder St. Georgen kandidieren möchten.

Insbesondere für die St. Georgengemeinde brauchen wir Sie als Kandidat*in, denn dort haben sich noch nicht genügend Menschen zur Wahl gestellt.

All Ihre Fragen können Sie stellen - den Mitarbeiter*innen, den derzeitigen Kirchengemeinderatsmitgliedern oder den Wahlleiter*innen.

Folgen Sie Ihrer Motivation nach dem Prinzip "Ein Leib - viele Glieder", wie Paulus in seinem ersten Brief an die Korinther schreibt. Das ist Gemeinde! Das ist Gemeindeleitung! Das sind Sie!

Ihre Kirchengemeinden St. Georgen,
St. Marien und Damm



Musikalische Gruppen in den Gemeinden

Chöre und Ensembles in den Stadtkirchen

Liebe Musikliebende und solche, die es werden wollen,

Sie sind auf der Suche nach einem Chor mit anspruchsvollem Repertoire, in dem Sie Ihre Liebe zum Singen ausleben können? Dann probieren Sie sich gern bei uns aus, der Chor "Cappella Vocale" sucht immer neue Mitglieder mit Chorerfahrung und/oder fundierten Notenkenntnissen.

Haben Sie noch nie in einem Chor gesungen und würden das gern ausprobieren oder wollen Sie es einfach erst einmal langsam angehen lassen mit dem Gesang? Dann schnuppern Sie unbedingt mal bei "Cantamus" rein!

Wenn Sie ein Blechblasinstrument spielen und auf der Suche nach einem fröhlichen Laien-Ensemble sind, lassen Sie sich einladen zu den Proben unseres Bläserchores.

Alle Termine und Orte finden Sie auf der Seite 22.

Kinder sind herzlich eingeladen zur "Schola Cantorum", wo sie schon ab 5 Jahren in einem ausgeklügelten System lernen, mit der eigenen Stimme umzugehen, nach Noten zu singen, Musicals einzustudieren und vieles mehr (s. S. 23).

Wenn Ihr Kind Interesse an Orgel- oder Trompetenunterricht hat, melden Sie sich gerne per Mail bei uns oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.kirchenmusik-parchim.de.

Wir freuen uns auf alle Neugierigen!



Magdalena und Jonas Szesny

Vakanz in St. Georgen

Pastorin Alena Saubert ist Kuratorin

Liebe Leserinnen und Leser, ich darf mich an dieser Stelle mit ein paar Worten bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Alena Saubert. Und ich bin in den kommenden Monaten als Kuratorin für Parchim St. Georgen vorgesehen. Damit soll sichergestellt werden, dass es einen Ansprechpartner gibt, der die Belange der Kirchengemeinde im Blick hat und der gleichzeitig die Verbindung zum Kollegenkreis mit allen notwendigen Informationen aus der Kirchenleitung aufrechterhält.

"Der Motor" der Kirchengemeinde ist natürlich weiterhin der Kirchengemeinderat. Ich bin für die Zeit der Vakanz ein Mitglied im Kirchengemeinderat von Parchim St. Georgen. Und ich bin dankbar für ein ganzes Team von Menschen, die hauptberuflich und ehrenamtlich den Herzschlag der Gemeinde ausmachen.

Mein Herz schlägt dabei auch in Zukunft weiterhin in Herzfeld, wo ich Pastorin bin - und das seit inzwischen 13 Jahren.

Gemeinsam gestalten wir hier ein Leben inmitten einer lebendigen Kirchengemeinde mit fünf Kirchen und zwei Pfarrhäusern. Im Jahr 2009 bin ich mit meiner Familie im Pfarrhaus Herzfeld eingezogen - eine Tochter war im Kindergartenalter, eine wurde noch in der Karre geschoben, wie sich die Herzfelder gern erinnern. Jetzt sind

die beiden groß geworden, besuchen die 12. und 9. Klasse.

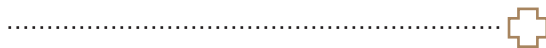
Mein Mann und ich, wir freuen und mühen uns über alles, was dieses wunderbare Alter so mit sich bringt...

Ein Jahr lang, von 2020 bis 2021, habe ich die Aufgabe einer Kuratorin schon einmal übernommen. Damals ist Pastorin Ulrike Kloss nach Mirow gewechselt, die drei Kirchengemeinden Groß Pankow-Redlin, Burow-Gischow und Lancken haben inzwischen mit Pastorin Heide Steinwehr eine Nachfolgerin gefunden.

Auch für die Parchimer Kirchengemeinden werden jetzt Menschen gesucht, die hier als Pastorin oder Pastor leben und arbeiten möchten. Ich denke, die Hoffnung ist auf allen Seiten groß, dass genau das bald gelingt. Immerhin hat Parchim Vieles und Schönes zu bieten. Und ist voller Menschen, die ihre Stadt und auch ihre Kirchengemeinde lieben und voranbringen wollen. Bis dahin freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Partnerinnen und Partnern. Und ich sage: Auf bald in Parchim!



Alena Saubert



Vakanz

Vakanz in St. Marien und Damm Pastor Ulrich Kaufmann ist Kurator



Liebe Kirchengemeindeglieder, das Pastorenpaar Jessica Warnke-Stockmann und Peter Stockmann hat Parchim Richtung Österreich verlassen, die Kirchengemeinden St. Marien und Damm sowie St. Georgen sind jetzt

vakant. Mir ist die Vertretung für St. Marien und Damm durch Propst Dirk Sauermann übertragen worden. Ich habe diese Aufgabe gern übernommen und freue mich, mit Ihnen gemeinsam die Vakanzzeit im guten Sinne zu gestalten.

Meine angestammte Pfarrstelle ist die Kirchengemeinde Spornitz, die ja an Ihre Gemeinde angrenzt. Vielleicht haben wir uns in Spornitz schon einmal gesehen, wenn nicht, freue ich mich darauf, Sie in den nächsten Monaten kennenzulernen. Am besten ist das während der Sprechzeiten am Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr im Kirchenbüro von St. Marien und Damm möglich. Aber natürlich können Sie mich auch jederzeit im Pfarramt in Spornitz unter 038726-20273 anrufen. Bitte lassen Sie es länger klingeln.

Herzliche Grüße
Ulrich Kaufmann



Christenlehre und Kindernachmittag Für die Kinder der Gemeinden

Liebe Kinder, wenn Ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid Ihr herzlich in **St. Georgen** willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Wer zu den Terminen (s. S. 23) nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Heidrun Jessa



Alle Kinder im Grundschulalter bis zur sechsten Klasse sind dienstags zum Kindernachmittag in **St. Marien** willkommen. Wir treffen uns um 15 Uhr im Kinder- und Jugendhaus auf dem Hof der Mühlenstraße 40.

Du hast Lust, über Gott und die Welt und das Leben nachzudenken? Dann schau gerne mal rein! Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden.

Du willst mehr wissen? Schreib mir oder rufe an: 0176-57674445.

Robert Stenzel



Ihre Stimme zählt!

Wahl der Kirchengemeinderäte

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November mindestens 14 Jahre alt sind, erhalten ihre **Benachrichtigung für die Kirchenwahl 2022**. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber auch nur der Personalausweis.

Kandidatur bis 2. Oktober

Mit der Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den



Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben, können Sie noch **bis zum 2. Oktober** zur Wahl vorgeschlagen werden. Insbesondere für die St. Georgengemeinde brauchen wir Sie als Kandidat*in, denn dort haben sich noch nicht genügend Menschen zur Wahl gestellt. Informationen und Formulare gibt es bei Ihrer Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Gerne können Sie auch das persönliche Gespräch mit den amtierenden Kirchengemeinderatsmitgliedern suchen. Kontakt-

Nordkirche.de/
Mitstimmen 

daten finden Sie auf den Umschlaginnenseiten des Gemeindebriefes.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, dem auch der*die Pastor*in angehört, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Er trägt die Verantwortung für die Gemeinde. Seine Mitglieder beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Weiterhin ist er für die Planung der Gottesdienste hinsichtlich Zeit, Ort und Gestaltung zuständig. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Gemeindeversammlungen

Wenn die Kandidaten feststehen und die Wahlvorschlagsliste abgeschlossen ist, stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer **Gemeindeversammlung** vor. Diese findet für die **Kirchengemeinde St. Marien und Damm am 6. November im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst in der St. Marienkirche** statt. Für die **St. Georgengemeinde** stand der Termin bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest.

Sollten Sie zu den Gemeindeversammlungen nicht kommen können, haben Sie



Ihre Stimme zählt!

weitere Möglichkeiten, die Kandidaten kennenzulernen. So wird es Aushänge in den Schaukästen der Gemeinden geben. In Planung ist eine Extraausgabe des Gemeindebriefes oder ein Brief an Sie persönlich, in dem alle Informationen zu den Kandidaten enthalten sind. Weiterhin haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auch hier die Mitarbeiter*innen und derzeitigen KGR-Mitglieder anzusprechen. Außerdem stehen Ihnen die Wahlleiter für Ihre Fragen zur Verfügung. Für St. Marien und Damm ist Heike Kemsies Wahlleiterin. In St. Georgen ist Wahlleiter René Ringhand.

nach heutigem Stand zu den Sprechzeiten, die Sie in den Umschlaginnenseiten des Gemeindebriefes finden.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit! Die Kirchenwahl ist ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Ihre Kirchengemeinden
St. Georgen, St. Marien und Damm

(Allgemeine Informationen entnommen aus den Inhalten unter www.kirche-wahl.de/material/oeffentlichkeitsarbeit; weitere Inhalte kommen aus der Redaktion)



Wahltag: 27. November

Was Sie noch in Ihrer Wahlbenachrichtigung finden: Als wichtigste Information enthält sie Angaben, wo genau Ihr Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. **Wahltag ist für die Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2022.**

Briefwahl

Ein weiterer Teil des Briefes ist das Antragsformular für die **Briefwahl**. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Bitte bedenken Sie, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Ab Zugang der Wahlbenachrichtigung kann man im Rahmen der Briefwahl in den Gemeindebüros wählen. Möglich ist dies



Lebendig, mündig und gütig Michael Vogt wird Pastor



Wir können unserem Vikar Michael Vogt die Daumen drücken, denn in wenigen Wochen wird er sein Vikariat mit mehreren Prüfungen abschließen. "Danach werde ich in eine Probendienststelle entsandt",

erzählt er. Wo sie sein wird? "Das ist noch offen" - und mit diesen Worten schwingen Wünsche mit, wohin es ihn zieht: "Am liebsten an einen Ort, an dem ich mit meiner Frau Clara, die in einem Jahr ihr Vikariat beenden wird, gemeinsam Gemeinde gestalten kann und an dem Raum für Familienleben ist", führt der angehende Pastor und Vater eines fast einjährigen Sohnes aus. Dabei träumt er von einer Gemeinde, die ihr Christsein lebendig und mündig lebt und Kirche zu einem Ort der Güte macht. Auch wünscht er sich viel Zeit für den Bereich der Seelsorge, weil er es als besonders empfindet, in die Welt der Gemeinde einzutauchen, "um nach dem Zuhören von einer Wirklichkeit zu erzählen, die Gott ist und in der wir sein können, wie wir sind".

Eine Veränderung in Glaubensdingen hat der 33-Jährige im Laufe seines Lebens sehr bewusst erfahren: "Ich bin in meiner Kindheit römisch-katholisch geprägt gewesen und wechselte dann in die Freikirche." Dort entstand der Wunsch, neben dem Fach Englisch auch Evangelische Religion im Lehramt zu studieren. Begegnungen mit der Liturgie der Evangelischen Landeskirche brachten ihn schließlich dazu, noch mehr, noch tiefer in die evangelische Lehre

einzusteigen, "weil ich plötzlich mehr Fragen als Antworten hatte".

Eines ist ihm auf seinem Weg ins Heute sehr klar geworden: "Das Zentrum ist Jesus Christus und es gibt für mich keine vorgegebene Form, kein absolutes Rezept zu ihm hin, sondern eine große Vielfalt an Möglichkeiten, ihm zu begegnen."

Passend dazu nennt unser Vikar eine Bibelstelle aus dem Johannesevangelium, die ihn immer wieder begleitet und in der Jesus sagt: "Bleibt mit mir verbunden, dann bleibe ich mit euch verbunden. Eine Rebe kann aus sich selbst heraus keine Frucht tragen. Dazu muss sie mit dem Weinstock verbunden bleiben. So könnt auch ihr keine Frucht tragen, wenn ihr nicht mit mir verbunden bleibt."

Verbunden bleiben - das möchte Michael Vogt in allem, was er tut, und er wünscht es uns in der kommenden Vakanzzeit, die er als Kraftakt für die beiden Gemeinden sieht, "in dem Anspruch, Zuspruch und das Selbstbewusstsein gefragt sind, es schaffen zu wollen".

Am Sonntag, dem 2. Oktober um 10 Uhr findet in der St. Georgenkirche im Rahmen des Erntedankgottesdienstes die Verabschiedung unseres Vikars statt.

Kommen Sie und lassen Sie uns gemeinsam Michael Vogt in ein Leben als Kind Gottes, Ehemann, Vater, Pastor, Musiker, Kampfsportler und Kaffeeliebhaber entsenden - und mit allem, was er noch werden will und wird.

Lieber Micha, möge es Dir immer bewusst sein, was Dir schon einmal jemand erzählte: Du bist gewollt, geliebt, gesegnet!

Sandra Schumann

Victoria Malitz ist FSJlerin in St. Marien

Wenn Kirche ganz neu ist

Vor wenigen Tagen begann für Victoria Malitz das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in der St. Mariengemeinde. Seit 2019 wird jungen Menschen dort die Möglichkeit geboten, Kirchen- und Gemeindeleben auf diese besondere Weise kennenzulernen.

"Ich bin neugierig auf neue Berufsbereiche und neue Menschen", erzählt die 19-Jährige und wünscht sich für das kommende Jahr viel Umgang mit Kindern und Erwachsenen. Da das Arbeitsgebiet von Robert Stenzel viele Altersgruppen von St. Marien umfasst, ist Victoria Malitz bei ihm genau richtig. So wird sie unter anderem die Christenlehre und die Junge Gemeinde kennenlernen. Aber auch in den Beruf der Küster wird sie hineinschnuppern. Dana Falk wird ihr dabei zeigen, wie die Kirche für Gottesdienste vor- und nachbereitet wird, was man in den Gebäuden beachten muss, was notwendig ist, damit Menschen in die Kirche kommen können und vieles mehr.

Unser Gemeindepädagoge freut sich wie auch in den Vorjahren auf einen kritischen Blick von außen, "der meiner Betriebskurzsichtigkeit zu einer neuen Brille verhilft", wie er sagt. Den hat die 19-Jährige sicher, da Kirche ganz neu für sie ist und sie so mit besonders wachen Augen und Ohren dabei sein kann. "Ich möchte Neues erleben", betont sie und hofft auch auf Spaß dabei.

Viele eindrückliche und positive Erfahrungen wünscht Robert Stenzel unserer neuen FSJlerin und schließt: "Mögest Du Dich in der Vielfalt an möglichen Aufgaben selbst verwirklichen und auch über Dich hinauswachsen können."

Sandra Schümann



Sprechcafé und Kloster Dobbartin

Besuche hier und dort

Ende Juni folgte eine Gruppe von Bewohnern des Klosters Dobbartin der Einladung in das Sprechcafé, das **jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der M41** stattfindet. Bei Kuchen, Kaffee und kalten Getränken hatten wir gute Gespräche und eine schöne Zeit in unserem Garten.

Eine Woche später machte das Sprechcafé mit einer Gruppe von 17 Erwachsenen und zwei Kindern einen Gegenbesuch in Dobbartin. Bei schönstem Sommerwetter wurden wir von unseren Gastgebern

herzlich empfangen. Nach einer Kaffeegesprächsrunde spazierten wir gemeinsam über das Klostergelände, erfuhren Wissenswertes über die verschiedenen Gebäude und bewunderten auch die Kirche mit dem Kreuzgang. Beim Schlendern entlang des Seeufers kam fast schon Urlaubsstimmung auf.

Diese Form des Austausches ist eine große Bereicherung für alle Beteiligten.

Gabriele Knües



Was passiert in den Stadtgemeinden?

Wünschen Sie sich was!

Wenn Sie den Gemeindebrief durchblättern, fällt Ihnen ein Flyer in die Hände, der eine Frage an Sie hat: Was soll in St. Georgen, St. Marien und Damm alles passieren?

"Wünschen Sie sich was!" steht da. Auf der Rückseite finden Sie dann einige Vorschläge, was unter den Kirchendächern stattfinden kann. Die Stichworte sollen Ihre Fantasie anregen und Ihre Gedanken und Gefühle schweifen lassen. Hin zu dem Ziel: Was möchten Sie mit und in den Kirchen erleben?

Gab es da früher nicht eine Veranstaltung, die man wiederholen sollte? Hat Ihr Kind oder Enkel nicht mal von einem besonderen Ereignis gesprochen, das noch einmal stattfinden könnte? Ist da nicht in einem anderen Ort, in einer anderen Kirche mal etwas gewesen, das auch Parchimer*innen begeistern kann? Oder gibt

es einen ganz anderen Traum, den Sie verwirklicht sehen möchten?

Schreiben Sie es auf den Flyer! Werfen Sie ihn in die Briefkästen der Gemeinden

oder kommen Sie in das Gemeindehaus von St. Georgen in die Lindenstraße 1, um mit uns über Ihre Wünsche zu reden: **Am 21. September von 10 bis 12 Uhr und am 22. September von 18 bis 19 Uhr.**

Evi Mazewitsch und Sandra Schümann



Neue Ansprechpartner

Veränderungen in der Redaktion

Die Redaktion des Gemeindebriefes hat sich in ihrer Zusammensetzung geändert. Durch den Weggang unserer Pastoren liegt die Gestaltung, das Layout seit dem vorletzten Gemeindebrief bei Sandra Schümann. Sie sammelt die Beiträge und Veranstaltungen, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen.

Wenn Sie Ihre Veranstaltungen oder Artikel den Gemeindemitgliedern über diesem Wege mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an sie. Gerne unterstützt Sie sie auch

bei der Präsentation Ihres Themas und beim Verfassen Ihrer Beiträge. Beachten Sie dabei bitte den Redaktionsschluss für die jeweilige Ausgabe.

Robert Stenzel ist für den Zeitraum der Vakanz der verantwortliche Redakteur. Auch an ihn können Sie sich mit Ihren Wünschen zum Gemeindebrief wenden.

Soweit Ihnen die Kontaktdaten der beiden noch nicht bekannt sind, fragen Sie bitte nach.

Die Redaktionsmitglieder



M41

Aktiv für Demokratie und Toleranz

Am Nachmittag des 26. Juni konnten wir die Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge, Integration und Antirassismus Frau Reem Alabali-Radovan in unserem Haus der Begegnung als Gast begrüßen. Als wir im Frühjahr im Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" als eines von 77 Projekten auf Bundesebene ausgezeichnet wurden, war die Staatsministerin unsere Laudatorin und fand sehr anerkennende und wertschätzende Worte für unser Haus und unsere Arbeit. Ebenfalls zu Gast war der Bundestagsabgeordnete Frank Junge. In angenehmer Runde, zu der auch unsere ehemalige Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Doris Henkels, Maryam Alhabusch, Zahra Rajabi und natürlich Robert Stenzel und Gabriele Knües gehörten, sprachen wir über unsere Arbeit und die einzelnen Angebote, wozu beispielsweise der eMMY-Treff, die MittwochsMa(h)lZeit

und das Sprechcafé gehören. Themen waren auch die Sanierung des Gebäudes und der Erhalt der Projektleiter*innenstelle. Zudem bekamen wir sowohl von Frau Alabali-Radovan als auch von Herrn Junge wertvolle Tipps für unser weiteres Tun und beide sicherten uns darüber hinaus ihre Unterstützung zu.

Wir danken allen Gästen dieses Nachmittags, dass sie gekommen sind und diese Runde zu etwas Besonderem gemacht haben.

Gabriele Knües



.....

MittwochsMa(h)lZeit

Essen und plaudern in der M41

Im September 2020 öffnete die MittwochsMa(h)lZeit zum ersten Mal ihre Türen. Seitdem wird in der M41-Küche **jeden Mittwoch** frisch gekocht und gebrutzelt. **Von 12 bis 13.30 Uhr** finden sich die Gäste ein, um in angenehmer Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu essen und zu plaudern. Für viele unserer Stammgäste ist das ein fester Termin in ihrem Kalender, auf den sie sich sehr freuen, wie sie uns immer wieder versichern. Der Speiseplan ist abwechslungsreich und bietet neben Fleisch-

gerichten auch Suppen und Vegetarisches, zudem werden Wünsche unserer Gäste berücksichtigt. Solange es das Wetter zulässt, werden wir unseren schönen Gartenpavillon nutzen, bevor wir dann im Herbst wieder in unseren neu gestalteten Raum umziehen. Das Essen ist weiterhin kostenlos, angesichts der stetig steigenden Preise freuen wir uns jedoch über jeden Cent, der in unsere Spendenbox fällt.

Gabriele Knües



St. Georgen, St. Marien und Damm Gottesdienste und Andachten

September

4. September

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Siegfried-Johannes Schellhase
Kreiskantorin Magdalena Szesny
mit Chor "Cappella Vocale"

11. September

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Propst Dirk Sauermann
Kantor: Fritz Abs

18. September

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Ralf Schlenker
Kantor: Jonas Szesny
mit Chor "Cantamus"

25. September - Familiengottesdienst

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Robert Stenzel
Kreiskantorin Magdalena Szesny
mit Kinderchor "Turmfalken"

Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros. Für Kinder steht zu den Gottesdiensten ein Spieltisch bereit.

Oktober

2. Oktober - Erntedank

10 Uhr in St. Georgen mit Kindergottesdienst
Leitung: Propst Dirk Sauermann
und Michael Vogt
Kantor: Jonas Szesny
mit dem Bläserchor "St. Georgen"

9. Oktober

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Jürgen Diestel
Kantor: Jonas Szesny

16. Oktober

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Klaus Labesius
Kantor: Gotthold Hiller

23. Oktober

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Andreas von Maltzahn
Kreiskantorin Magdalena Szesny

31. Oktober - Reformationstag

10 Uhr in der Kirche in Suckow für die Region
10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Siegfried-Johannes Schellhase
Kantor: Jonas Szesny
mit dem Bläserchor "St. Georgen"



November

6. November

10 Uhr in St. Marien
mit Vorstellung der Kandidaten zur
KGR-Wahl St. Marien und Damm
Leitung: Ralf Schlenker
Kantor: Jonas Szesny

11. November - Martinstag

16.30 Uhr in St. Josef
Leitung: Kita St. Josef
Kantor: Jonas Szesny
mit dem Bläserchor "St. Georgen"

13. November

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: NN
Kantor: Fritz Abs

16. November - Buß- und Bettag

17 Uhr in St. Georgen
Leitung: Klaus Labesius
Kantor: Jonas Szesny
mit Chor "Cantamus"

20. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Propst Dirk Sauermann
Kantor: Jonas Szesny
10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Klaus Labesius
Kreiskantorin Magdalena Szesny

27. November - 1. Advent

mit der Wahl der Kirchengemeinderäte in St.
Georgen, St. Marien und Damm
10 Uhr in St. Marien
Leitung: NN
Kantor: NN
10 Uhr in St. Georgen
Leitung: NN
Kreiskantorin Magdalena Szesny
mit Kinderchor "Turmfalken"

Dezember

4. Dezember - 2. Advent

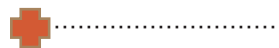
10 Uhr in St. Marien
Leitung: Wulf Schünemann
Kantor: Jonas Szesny

11. Dezember - 3. Advent

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Propst Dirk Sauermann
Kantor: NN

18. Dezember - 4. Advent

10 Uhr in St. Marien
Leitung: Propst Dirk Sauermann
Kantor: Jonas Szesny



St. Georgen

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.09. um 15 Uhr
(sodann alle 14 Tage - siehe Schaukasten)
Ort: M41, Mühlenstraße 41
Ansprechpartnerin: Monika Westendorf

Kirchengemeinderat

in der Regel am 1. Montag im Monat um
18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

St. Marien und Damm

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.09. um 15 Uhr
(sodann alle 14 Tage - siehe Schaukasten)
Ort: M41, Mühlenstraße 41
Ansprechpartnerin: Monika Westendorf

Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat
um 19 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:
Dienstag 15 bis 17 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Stadtkantorei

Cantamus

Mittwoch um 18 Uhr
Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche
Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Cappella Vocale

Mittwoch um 19.30 Uhr
Ort: Winterkirche St. Georgen
Ansprechpartnerin: Kreiskantorin
Magdalena Szesny

Handarbeitskreis

(nach Vereinbarung: Gemeindenachmittag)
Mittwoch um 14.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

M41 – Haus der Begegnung

MittwochsMa(h)lzeit

Mittwoch 12 bis 13.30 Uhr
Kontakt: m41parchim@gmail.com

Sprechcafé

Donnerstag 15 bis 17 Uhr
Kontakt: m41parchim@gmail.com



Bläserchor St. Georgen

Donnerstag um 19 Uhr
Ort: Winterkirche St. Georgen
Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Termine

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden

Christenlehre in St. Georgen

1. Klasse: Dienstag 16 bis 17 Uhr
 2.-6. Klasse: Dienstag 15 bis 15.45 Uhr
 4.-6. Klasse: Freitag 15 bis 16 Uhr
 Christenlehre to go und Ge(h)spräche nach persönlicher Absprache
 Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1
 Ansprechpartnerin: Heidrun Jessa

Kindernachmittag in St. Marien

Dienstag um 15 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

FIETZ – offener Spielertreff

Mittwoch ab 15.30 Uhr
 Ort: Spielplatz "Grüne Mitte" bei gutem Wetter
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

eMMY

Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

Montag 14 bis 17 Uhr
 in den Ferien nach Absprache
 Ort: M41, Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Gabriele Knües und Robert Stenzel

Vorkonfirmanden

Dienstag um 17.30 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Pastor Ulrich Kaufmann

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag um 17.30 Uhr
 Ort: Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

Kinderchöre der "Schola Cantorum"

"Spatzen" (5 Jahre bis 1. Klasse)
 Donnerstag um 16 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

"Turmfalken" (2. Klasse bis 6. Klasse)
 Donnerstag um 16 Uhr
 Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche
 Ansprechpartnerin: Kreiskantorin Magdalena Szesny

"Schleiereulen" (ab 7. Klasse)
 Mittwoch um 16.30 Uhr
 Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche
 Ansprechpartnerin: Kreiskantorin Magdalena Szesny

Alle Angebote finden nicht an Ferien- oder Feiertagen statt!

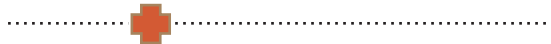


Kinder & Jugend

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Marien und Damm gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen erfolgt keine Veröffentlichung der Geburtstage im Internet.



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen beiden Seiten genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschriften auf den Umschlaginnenseiten) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen erfolgt keine Veröffentlichung der Geburtstage im Internet.

Freude in St. Georgen

Getauft wurden:

Myrtha Drescher am 12. Juni

Alva Krüger am 25. Juni

Getraut wurden:

Lukas Kenzler und Lea Kenzler-Bruhn am 8. Juli



Trauer in St. Georgen

Kirchlich bestattet wurden:

Loni Schröder, geb. Gieren, mit 83 Jahren

Ursula Schmoe, geb. Moltmann, mit 84 Jahren

Dietrich Lock mit 83 Jahren

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen, Lindenstraße 1, 19370 Parchim;
Redaktion: Robert Stenzel (v.i.S.d.P. während der Vakanzzeit), Sandra Schümann (Layout)
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.100 Stück
Bildnachweis: alle Bilder privat, außer S. 14 und 15 (www.kirche-wahl.de)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember 2022 bis Februar 2023:
31.10.2022

Konten der Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Kirchgeld	Das Kirchgeld überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto	
Bauförderverein	DE10 1405 2000 0000 0400 45	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Konten der Kirchengemeinde St. Georgen:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE37 1405 2000 0000 0040 57	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kantorei	Spenden für die Kirchenmusik überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

St. Georgen

Ansprechpartner

Pastorin Alena Saubert

Kuratorin in St. Georgen

Sprechzeiten: Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Beerdigungsanfragen: Pastor Bernhard Hecker

Tel. 038729-20336 | E-Mail: marnitz@elkm.de

Gemeindebüro: Lindenstraße 1, 19370 Parchim

Tel. 03871-213423 | Fax 03871-6069987

E-Mail: parchim-georgen@elkm.de

www.kirche-mv.de/parchim-georgen

www.facebook.com/parchimevangelisch

Michael Vogt

Vikar in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-213423

E-Mail: michael.vogt@elkm.de

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: magdalena.szesny@elkm.de

www.kirchenmusik-parchim.de

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: jonas.szesny@elkm.de

www.kirchenmusik-parchim.de

Heidrun Jessa

Gemeindepädagogin in St. Georgen

Tel. 0162-4025479

E-Mail: heidrun.jessa@elkm.de

Eva-Lotta Mazewitsch

Küsterin in St. Georgen

Tel. 03871-212360

Kathrin Müller-Zwang

Vorsitzende des Kirchengemeinderates

E-Mail: parchim-georgen-kgr@gmx.de

Sprechzeiten: dritter Donnerstag im Monat 17 bis 18 Uhr

Gemeindehaus Lindenstraße 1

Gemeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen
St. Marien
Damm

Wussten Sie schon...?



... dass auch die St. Marienkirche ein Uhrwerk besitzt?

Im Jahr 1913 sammelte die Gemeinde für eine Kirchturmuhre. Das heute noch funktionstüchtige Uhrwerk von Weule aus Bockenem wurde 1915 zwar noch geliefert, das Anbringen eines Zeigerwerks am Turm war aber aufgrund des Weltkriegs nicht möglich und wurde auch später nicht weiterverfolgt. Das Uhrwerk diente lange als Schlagwerk für die Stundenanzeige.

